



nsm_news

○ Juni 2017

Inhalt

- **Wissenskonferenz Wels / Jahreskonferenz ARGE 42**
- **Best-Practice Fall Nr. 156739 Case Management Betreuung bei Jugendlichen mit hohem Querschnitt als Folge eines Freizeitunfalls**

Wissenskonferenz Wels / Jahreskonferenz ARGE 42

Am **Donnerstag, 29. Juni** findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im **Klinikum Wels-Grieskirchen**, am Standort in Wels gemeinsam mit der Jahreskonferenz der ARGE 42, die 3. Wissenskonferenzstatt.

Damit ermöglichen wir Ihnen einen interdisziplinären, organisations- und bezirksübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch. Das Programm umfasst ein „NSM OÖ Update“ mit der Vorstellung des neuen Handbuchs NSM Vers.3.0 samt adaptierten Leitlinien zum Krankenhaus-aufnahme- und Entlassungsprozess.

Aus dem Klinikum präsentieren die neuen ärztlichen Leiter ihr umfangreiches Leistungsspektrum der Kardiologie und Herzchirurgie.

Darüber hinaus dürfen Sie sich auf besondere Highlights aus der Welser Region freuen, wie zum Beispiel

- aus Eferding „Aufbruch – Lebensraumgestaltung für die stille Generation“
- aus Grieskirchen „ELCO / KICO – Coaching und Beratung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“
- aus Wels zu „SOWE 2030“ und „Aktuellem aus der Seniorenbetreuung“
- aus Wels-Land zum „Leben im Bezirksaltenheim Lambach“

Das genaue Programm können Sie der beiliegenden Programmübersicht und der NSM OÖ Homepage entnehmen. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Anmeldungen werden im NSM OÖ Office entgegen genommen: Susanne Jenzen
E-Mail: nahtstellenmanagement@oegkk.at
Telefon: 05 78 07 - 10 39 28

Best-Practice Datei

Neues Best-Practice Beispiel mit der Fallnummer 156739

Im geschilderten Fall wird ein junger Mann mit einer hohen Querschnittslähmung durch eine Netzwerk Hilfe® Betreuerin (Case Management der OÖGKK) begleitet. Dieses Beispiel zeigt wie dank abgestimmter Zusammenarbeit verschiedener Organisationen dem jungen Mann samt Angehörigen geholfen werden konnte. Die mit dem Betroffenen und Angehörigen gemeinsam vereinbarten Ziele wurden erreicht. Diese Ziele umfassten:

- Stabilisierung des Gesundheitszustandes,
- finanzielle Absicherung,
- behindertengerechte Wohnung,
- berufliche Umschulung, um

zukünftig ein Leben mit größtmöglicher Selbständigkeit leben zu können. Mitgewirkt haben unter anderem der Hausarzt, das Entlassungsmanagement des Krankenhauses, das gesamte Rehabilitationsteam, hausinterne Kollegen wie zum Beispiel der Chefärztliche Dienst, die Pensionsversicherungsanstalt, das Sozialministerium Service, die Sozialabteilung des Landes OÖ, mobile Ergo- und Physiotherapeuten, mobile Hauskrankenpflege sowie das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ).

Nähere Informationen zum Ablauf der Case Management Betreuung, die Zielformulierungen und die konkreten Beiträge der eingebundenen Akteure können Sie im Bericht mit der Fallnummer 156739 „Case Management Betreuung bei Jugendlichen mit hohem Querschnitt als Folge eines Freizeitunfalls“ nachlesen.



Bitte kontaktieren Sie das NSM Office falls Sie den Zugangscode vergessen haben.

Kontakt:

NSM OÖ Office
per Adresse OÖGKK – Forum Gesundheit
Gruberstraße 77, 4020 Linz
Tel.: 05 78 07 - Dw. 10 39 27
Email: nahtstellenmanagement@oegkk.at



Gefördert aus Mitteln des Oö. Gesundheitsfonds.